

## PRODUKT-SICHERHEITSINFORMATION

erstellt in Anlehnung an Anhang II der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Handelsname: **Kohlensaurer Magnesiumkalk**

erstellt am: 01.12.2010

Version 6 - überarbeitet am: 28.05.2020

gedruckt am: 28.09.2020

## 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

Substanzname: Dolomit  
Synonyme: Calciummagnesiumcarbonat, Dolomitkalk, Magnesiumkalk  
*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.*  
Chemischer Name und Formel: Calciummagnesiumdicarbonat –  $\text{CaMg}(\text{CO}_3)_2$   
Handelsname: Kohlensaurer Magnesiumkalk  
CAS: 16389-88-1  
EINECS: 2404402  
Molekulare Masse: ca. 184 g/mol  
REACH Registrier-Nr.: Das Produkt ist gemäß Anhang V Nr. 7 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierungspflicht ausgenommen.

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungen für Dolomit sind vielseitig (die nachfolgende Aufzählung ist beispielhaft und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit):  
Düngemittel, Futtermittel, Landwirtschaft, Gartenbau

Es gibt keine Verwendungen von denen abgeraten wird. Unabhängig davon bleibt die Verantwortung für die Prüfung der Einsetzbarkeit in seiner Verwendung beim Anwender.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name: Dolomitwerk Jettenberg Schöndorfer GmbH  
Adresse: Oberjettenberg 8  
D-83458 Schneizlreuth  
Tel. Nr: 0049 / (0)8651 / 9682-0  
Fax Nr: 0049 / (0)8651 / 9682-26  
E-mail der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen Person: schoendorfer@dolomitwerk.de

### 1.4 Notrufnummer

Europäische Notrufnummer: 112  
Notfallinformationsdienst: -  
Notfallnummer des Herstellers: 0049 / (0)8651 / 9682-0  
Erreichbarkeit außerhalb der Arbeitszeit: Ja Nein



## 2 MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist nicht eingestuft.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

keine

Handelsname:

**Kohlensaurer Magnesiumkalk**

erstellt am: 01.12.2010

Version 6 - überarbeitet am: 28.05.2020

gedruckt am: 28.09.2020

---

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine direkte Gefährdung für Mensch und Umwelt.

Bei Umgang mit Dolomit kann mineralischer Staub entstehen. Es gelten die Bestimmungen der Gefahrstoffverordnung und der BGI 5047 „Mineralischer Staub“.

Dolomit erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe.

---

## 3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Dolomit ist ein natürlich vorkommendes Sedimentgestein und besteht vorwiegend aus Calciummagnesiumcarbonat.

CaCO<sub>3</sub> \* MgCO<sub>3</sub> kristallines Calciummagnesiumcarbonat (Dolomit)

CAS: 16389-88-1

EINECS: 2404402

Der Gesamtgehalt an Quarz ist gemessen mit RFA kleiner als 0,5 %.

---

## 4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen



#### Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Einatmen

Staubquelle entfernen oder betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### Hautkontakt

Hautflächen mit Wasser und Seife abwaschen.

#### Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser ausspülen, eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen und weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

#### Verschlucken

entfällt

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Dolomit wirkt nicht akut toxisch bei Verschlucken, Hautkontakt oder Inhalation.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind die Hinweise in Abschnitt 4.1 zu beachten.

---

## 5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

Dolomit ist nicht entzündbar und nicht brennbar. Löschmittel und Brandbekämpfung sind auf den Umgebungsbrand abzustimmen.

### 5.2 Besondere vom Stoff ausgehende Gefahren

keine

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Erzeugung von Staub vermeiden. Löschmethoden anwenden, die den örtlichen Gegebenheiten entsprechen. Löschmittel nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

---

Handelsname:

**Kohlensaurer Magnesiumkalk**

erstellt am: 01.12.2010

Version 6 - überarbeitet am: 28.05.2020

gedruckt am: 28.09.2020

## 6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vermeiden von Staubentwicklung, Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung oder eines ausreichenden Atemschutzes bei Überschreitung der Grenzwerte gem. TRGS 900.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Staubentwicklung vermeiden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staubentwicklung vermeiden.

Mechanisch (trocken) oder nass aufnehmen. Nicht trocken kehren.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen zu Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung sind den Abschnitten 8 und 13 zu entnehmen.

## 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Staubbelastung minimieren. Staubentwicklung vermeiden. Staubquelle abdecken. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Abfülleinrichtungen sollten abgedichtet sein.

#### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Staubentwicklung vermeiden. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Staubentwicklung vermeiden. Trocken und sauber lagern. Von Säuren fernhalten.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Nicht zutreffend.

## 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Nationaler Arbeitsplatzgrenzwert (Deutschland):

Nicht zutreffend

Zusätzliche Information: in anderen EU-Mitgliedstaaten gilt möglicherweise ein AGW.

Art des Beurteilungswertes	Beurteilungswert	Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor Kurzzeitwert	Herkunft	Überwachungsverfahren, z.B.
<b>Allgemeiner Staubgrenzwert – nicht stoffspezifisch - in Deutschland:</b>				
Arbeitsplatzgrenzwert	8 h	1,25 (A) 10 (E)	2(II) 15 min	TRGS 900
				TRGS 402

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei Überschreitung des Staubgrenzwertes Staubschutzmaske tragen.

Handelsname:

**Kohlensaurer Magnesiumkalk**

erstellt am: 01.12.2010

Version 6 - überarbeitet am: 28.05.2020

gedruckt am: 28.09.2020

---

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

nicht zutreffend.

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, z.B. persönliche Schutzausrüstung

#### 8.2.2.1. Augen/Gesichtsschutz

Zum allgemeinen Schutz wird das Tragen einer Schutzbrille empfohlen.

#### 8.2.2.2 Hautschutz

Vor den Pausen und dem Arbeitsende Hände waschen. Gegebenenfalls Hautschutzcreme verwenden.

#### 8.2.2.3 Atemschutz

Staub nicht einatmen. Ausreichende Belüftung und partikelfilternde Halbmaske oder Partikelfilter (P1 – P3) bei Überschreitung des Staubgrenzwertes verwenden.

#### 8.2.2.4 Thermische Gefahren

nicht zutreffend.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Abluft aus der Lüftungsanlage sollte vor Austritt in die Atmosphäre gefiltert werden. Nicht in die Umwelt abgeben. Verschüttetes Produkt aufnehmen.

---

## 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	pulvrig, weiß bis cremefarben	
Geruch:	geruchlos	
Geruchsschwelle:	entfällt	
pH-Wert:	9,5 - 10,5	(DIN ISO 787, Teil 9)
Schmelzpunkt:	> 450 °C	
Siedepunkt:	nicht zutreffend	
Flammpunkt:	nicht brennbar	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht zutreffend	
Entzündbarkeit:	nicht entzündbar	
Explosionsgrenzen:	nicht zutreffend	
Oxidationseigenschaften:	nicht zutreffend	
Selbstentzündungstemperatur:	nicht entzündbar	
Zersetzungstemperatur:	> 600 °C Abgabe von Kohlendioxid	
Dampfdruck:	nicht zutreffend	
Dampfdichte:	nicht zutreffend	
Relative Dichte:	2,88	g/cm <sup>3</sup> (DIN ISO 787, Teil 10)
Schüttgewicht:	0,8 – 1,2	g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	1,8	mg/l
Verteilungskoeffizient:	entfällt (anorganische Substanz)	
Viskosität:	nicht zutreffend	

### 9.2 Sonstige Angaben

entfällt

---

Handelsname:

**Kohlensaurer Magnesiumkalk**

erstellt am: 01.12.2010

Version 6 - überarbeitet am: 28.05.2020

gedruckt am: 28.09.2020

---

## **10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

### **10.1 Reaktivität**

Geringe Löslichkeit.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen ist Dolomit stabil.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Dolomit reagiert exotherm mit Säuren. Bei Erhitzen über 600 °C zerfällt Dolomit unter Bildung von Calciummagnesiumoxid (CaO\*MgO) und Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>). Calciumoxid reagiert mit Wasser unter Hitzeentwicklung. Mögliche Gefährdung für entflammbares Material.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

nicht zutreffend.

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Dolomit reagiert exotherm mit Säuren unter Bildung von Calcium- und Magnesiumsalzen und Kohlenstoffdioxid.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine.

---

## **11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Bei längerfristiger Exposition kann durch eine hohe Staubbelastung das Bild einer chronischen Entzündung der Atemwege entstehen.

Staub kann die Augen mechanisch reizen.

---

## **12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

### **12.1 Toxizität**

keine toxische Wirkung bekannt

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.

### **12.3 Bioakkumulationspotential**

Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Aufgrund geringer Löslichkeit besteht nur eine geringe Mobilität in den meisten Böden.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

nicht zutreffend

---

Handelsname:

**Kohlensaurer Magnesiumkalk**

erstellt am: 01.12.2010

Version 6 - überarbeitet am: 28.05.2020

gedruckt am: 28.09.2020

---

### **13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

#### **13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Die Entsorgung von Dolomit sowie von Behältern/Verpackungen hat in Übereinstimmung mit nationalen und regionalen Bestimmungen zu erfolgen.

Abfallschlüssel	EWC 010408
Bezeichnung des Abfalls	Abfälle von Kies und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen

---

### **14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Dolomit ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.1 UN-Nummer** keine Kennzeichnung

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** keine Kennzeichnung

**14.3 Transportgefahrenklassen** keine Kennzeichnung

**14.4 Verpackungsgruppe** keine Kennzeichnung

#### **14.5 Umweltgefahren**

Negative ökologische Auswirkungen von Dolomit sind nicht bekannt. Dolomit ist ein Naturprodukt (natürlich vorkommendes Gestein der Erdkruste).

#### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Während des Transports sind dichte Silobehälter für Pulver bzw. abgedeckte Ladeflächen für stückiges Material zu verwenden, um Staubentwicklung zu vermeiden.

#### **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht zutreffend.

---

### **15 RECHTSVORSCHRIFTEN**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff**

Verwendungsbeschränkungen: keine

EU-Vorschriften: Dolomit ist kein Gefahrstoff, kein Stoff gemäß Richtlinie 96/82/EG („SEVESO“), kein die Ozonschicht schädigender Stoff und kein schwer abbaubarer organischer Schadstoff.

Wassergefährdungsklasse: nwg (nicht wassergefährdend) gemäß AwSV (Deutschland)

Lagerklasse: LGK 13 nach TRGS 510 (nicht brennbare Feststoffe)

Im weiteren: Arbeitsmedizinische Grundsätze, BG-Merkblätter, BG-Vorschriften, BR-Regeln, BG-Informationen u.a.

#### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

nicht zutreffend.

---

### **16 SONSTIGE ANGABEN**

Sämtliche Angaben basieren auf dem aktuellen Kenntnisstand. Eine Garantie für spezifische Produktmerkmale wird mit diesem Sicherheitsdatenblatt ausdrücklich nicht abgegeben. Mitarbeiter müssen über den Umgang mit Schüttgütern und über staubende Güter unterwiesen werden.

---

Handelsname:

**Kohlensaurer Magnesiumkalk**

erstellt am: 01.12.2010

Version 6 - überarbeitet am: 28.05.2020

gedruckt am: 28.09.2020

---

**16.1 Gefahrenhinweise:**

nicht zutreffend.

**16.2 Sicherheitshinweise:**

nicht zutreffend.

---

**16.3 Abkürzungen:**

EWC: European Waste Catalog

---

**16.4 Literatur:**

---

**16.7 Revision**

Die folgenden Abschnitte sind gegenüber der vorangegangenen Version überarbeitet worden:

Kopfzeile

8.1 Zu überwachende Parameter

16 sonstige Angaben

---

**Hinweis:**

*Die Angaben in dieser Sicherheitsinformation beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand des Ausstellers im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse von Dolomit. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Angaben keine Beschreibung der Beschaffenheit des Produkts beinhalten und keine Zusicherung von Eigenschaften darstellen.*

*Die Sicherheitsinformation enthebt den Verwender nicht von der Beachtung und Anwendung der für seine Tätigkeit maßgeblichen Vorschriften. Er ist alleine verantwortlich, sämtliche notwendigen Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch des Produktes zu beachten.*

---

Ende der Sicherheitsinformation